



WILDERNESS
INTERNATIONAL

Tätigkeitsbericht Stiftung Wilderness International vom 1. Januar 2014 bis 31.12.2014

Dresden, 10. Januar 2015

Das Jahr 2014 war geprägt von einer sehr erfolgreichen Expedition nach Westkanada zum Zweck der Inventarisierung der aktuellen Naturschutzflächen im Toba-Tal, der Arbeit mit einem Team hochmotivierter Umweltbotschafter und Wissenschaftler, zehn passionierten Wildnislauf-Events und zahlreicher neuer Partnerschaften.

Projekt Landkäufe zum Naturschutz

Die Landkäufe zum Naturschutz entwickeln sich sehr positiv. 2.342.320 Quadratmeter Wildnisgebiete hat Wilderness International im Zeitraum 2009 bis 2014 in Westkanada per Grundbucheintrag gekauft und langfristig unter Naturschutz gestellt. In 2014 haben wir unser bisher größtes Landstück im Toba Tal erworben: einen 728.434 Quadratmeter großen Mischwald mit hoher Baumartenvielfalt aber auch einigartigen Merkmalen wie dem Vorkommen der sehr seltenen Saprophyten (schneeweisse Pflanzen ohne Chlorophyll) „Indian Pipe“.

Landkäufe	Wald gekauft in m2	Wald gekauft kumuliert in m2
2009	501.810	501.810
2010	488.860	990.670
2011	0	990.670
2012	623.216	1.613.886
2013	0	1.613.886
2014	728.434	2.342.320

Projekt Wildnisläufe

In 2014 hat Wilderness International 10 Wildnisläufe in acht Städten erfolgreich durchgeführt. Die Kooperation mit unseren Partnerschulen wurde vertieft und auf lokaler Ebene langfristige Umweltprojekte begleitet, wie die Etablierung von Teichbiotopen auf Schulhöfen, grünen

Wilderness International Tolkewitzer Str. 32, 01277 Dresden, Germany
Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts – Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt.

Kontakt Fon 03 51 – 314 022 20 kontakt@wilderness-international.org www.wilderness-international.org

Bankverbindung HypoVereinsbank Kto 608678522 Blz 85020086

Steuernummer 201/143/03721 K6

Vorstand Kai Andersch – Vorstandsvorsitz Stephan Hürten – Vorstand Finanzen Hans Dierstein – Vorstand

Stiftungsrat Ellen Weiland – Präsidentin Dr. Steffen Kolschmann – Vizepräsident

Matthias Burchert Marit Richter Niels Hahmann Sandra Zügge Sissel Hammerstrom Tom Andersch Vera Lehmann

Klassenzimmern und Streuobstwiesenprojekten. Die teilnehmenden Schüler bei den Wildnisläufen haben mehr als 160.000 Quadratmeter Natur im Toba Valley in Westkanada langfristig geschützt.

Wildnisläufe in 2014	Teilnehmer
20.3.2014 Dresden	961
15.5.2014 Köln	209
20.5.2014 Leipzig	1.012
15.9.2014 Chemnitz	480
26.9.2014 Frankenberg	200
29.10.2014 Dresden	1.300
30.10.2014 Radebeul	550
1.10.2014 Radeberg	620
9.10.2014 Dreieich	480
6.11.2014 Dresden	950

Zusammenarbeit und Fortführung der Naturschutzkooperation mit dem Volk der Gwich'in First Nation in der Westarktis Kanadas mit den folgenden Inhalten:

- Naturschutz im Gebiet der „Three Rivers“ (Peel River Watershed im nördlichen Yukon und im westlichen Teil der North West Territories in Kanada)
- Gemeinsame Planungsarbeit für den Naturschutz dieser Region und Vorbereitung von zwei Naturschutzexpeditionen in 2015 (Westarktis – Deutschland) und 2016 (Deutschland – Westarktis).

Zusammenarbeit und Fortführung der Naturschutzkooperation mit dem Volk der Cowichan First Nation von der Westküste Kanadas mit den folgenden Inhalten:

Planungen für ein Besuchsprojekt der Cowichan in Deutschland im Juni/Juli 2015 mit dem Focus auf Umweltbildungsveranstaltungen an Schulen und einem möglichen Totempfahl-Projekt.

Projekt Westkanada-Expedition, Umweltbotschafter im Juli 2014:

Unsere Reise in die Regenwälder auf Vancouver Island war ein erfüllendes Erlebnis für alle Teilnehmer. Die 8 Stipendiaten aus Dresden, Frankfurt und Leipzig bearbeiteten in hoher Qualität

wissenschaftliche Projekte (Lachs und Waldökosystem, Sekundärwald-Primärwald, Großsäuger – insbesondere Küstenwölfe, Heilpflanzen und deren Wirksamkeit auf lebende Blutkrebszellen).

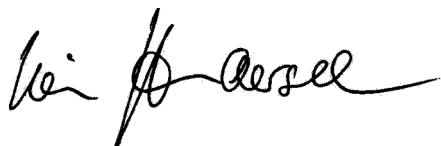
Unsere indianischen Partner in Campbell River und die Outdoor-Experten der Strathcona Lodge brachten uns ihre durch Holzeinschlag akut bedrohte Heimat und ihre traditionelle Lebensweise näher. Umweltbildungsfilme für Schulen wurden während der Reise produziert und bilden die Grundlage für Unterrichtsmaterialien an Schulen.

Stiftungskapital

Im Geschäftsjahr 2014 wuchs das Stiftungskapital durch eine Zustiftung um 1.000 Euro.

Partnerschaften

Neben den bestehenden Partnerschaften mit 72 Schulen in Deutschland sowie Globetrotter Ausrüstung, Toyota Fund for Europe, Boreas, der HypoVereinsbank, Schneider+Partner, Gerl., DKT Skoda, dem Umweltforschungszentrum, der Phytopharmazie der Universität Mainz, der TU Dresden, der VVO, den Dresden Titans, Impericon, dem Kletterwald Dresdner Heide, Senckenberg Naturkundliche Sammlungen und Museen, asti, dem Phyllodrom, Rotary und Hahmann Optik, engagierten sich in 2014 erstmals Wikinger Reisen im Rahmen einer breiten Partnerschaft für den Regenwaldschutz in Westkanada.



Kai Andersch
Vorstand Stiftung Wilderness International